

2.7.1. Anleitung gittergeschütztes Flugloch (Voliere)

Studien weisen darauf hin, dass gittergeschützte Fluglöcher, die Sammeltätigkeit der Bienen trotz starkem Beflug durch die Asiatische Hornisse weiterhin zulassen und die Sterblichkeit reduzieren können, obwohl die Hornissen durch die Maschen durchpassen.

Verwendung:

Nur bei starkem Befall der Asiatischen Hornisse, in der Regel ab August

Benötigtes Material:

- Gittergeflecht (ca. 10 – 25 mm Maschenweite)
- Dreischichtplatte Fichte (ca. 19 mm Dicke)
- Vierkantholz Fichte (ca. 30 x 30 mm)
- Holzschrauben zum Zusammenbauen der Holzkonstruktion
- Tacker mit Klammern zum Befestigen des Gitters
- Winkel- und Ringschrauben (fürs Befestigen an der Beute)

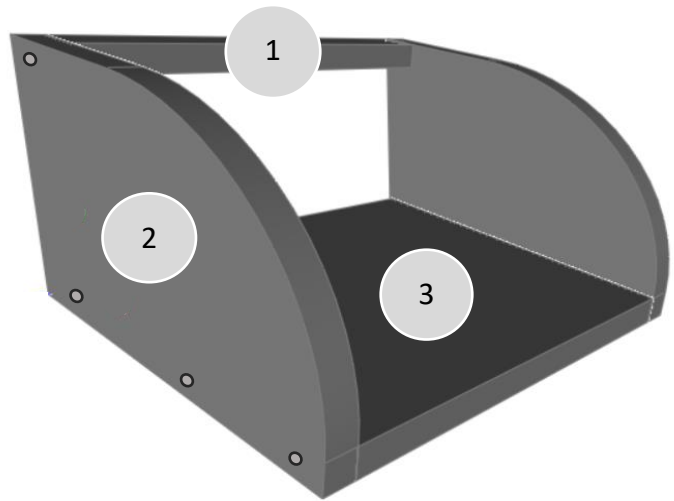


Winkel- und
Ringschraube

Je nach Kastentyp, Flugnische und Fluglochschieber ist die Voliere entsprechend anzupassen. Durch die einfache Fixierung kann sie zum Beseitigen toter Bienen einfach abgehängt und wieder angebracht werden.

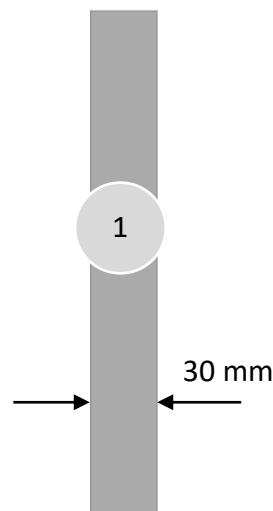


Zusammengebaute Voliere:



Traverse oben:

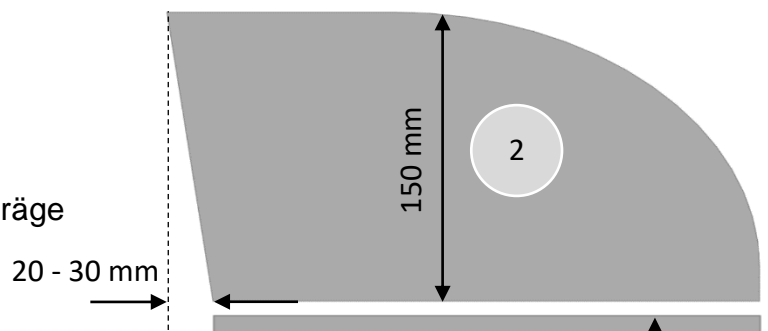
30 mm x Kastenbreite minus 90 mm



2 Seitenwände:

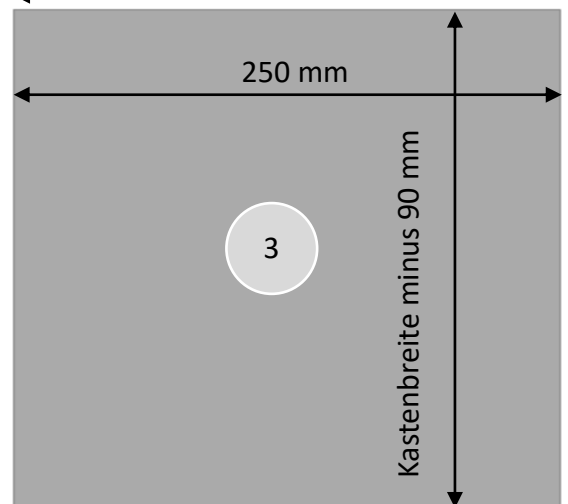
Höhe: ca. 150 mm

Länge: 250 mm + 20 - 30 mm für Schräge
(zum Abfließen von Regenwasser)



Boden:

250 mm x Kastenbreite minus 90 mm



Gitter:

Ca. Kastenbreite minus 90 mm x 370 mm